

Klassik in Hamburg

Ich habe in Ihrer letzten Ausgabe über den Verdruss vieler Leser bezüglich der Klassikauswahl in Hamburg gelesen. Hier ist Abhilfe in Sicht. Ich eröffne am 2. Oktober einen neuen Laden in der Hamburger Innenstadt! Der Laden heißt „Hamburger Musikzimmer“, und es dreht sich alles um die gute alte Schallplatte (mit

dem Schwerpunkt Klassik und Jazz). Es wird sowohl rare Originale geben (Blue Note, Contemporary, Decca, DGG, Living Stereo, London, EMI etc.) wie auch Reissues und aktuelle Neuerscheinungen.

Darüber hinaus gibt es auch ausgewählte Musikanlagen der Firmen Loricraft, Garrard, Red Rose Music und VPI.

Steffen Strohdach, Hamburger Musikzimmer, Kornträgergang 29, Hamburg

Sawallisch in Wien

In dem Artikel von Adelbert Reif vermisste ich, dass Herr Sawallisch langjähriger Chefdirigent der Wiener Symphoniker war. Ich habe ihn damals des Öfteren in Hannover mit diesem Orchester gehört. Ansonsten ist der Artikel sehr lehrreich.

Klaus Georges (per E-Mail)

Fono Forum verlost Freikarten für ESC-Night

Foto: Leverkusener Jazztage



Hiram Bullock

Die Leverkusener Jazztage haben seit 1980 einen guten Klang. So werden auch in diesem Jahr zahlreiche Stars erwartet. Die „ESC Night of Guitars“ verspricht am 13. November ein ganz besonderer Höhepunkt zu werden. Denn hier tritt Top-Gitarrist Mike Stern auf (siehe FF-Interview auf S. 100 in dieser Ausgabe). Auch Scott Henderson und Hiram Bullock versprechen groovigen Jazz vom Feinsten. Fono Forum verlost unter allen Einsendern fünf Mal zwei Karten für diesen Abend. Schicken Sie eine Karte mit dem Stichwort „ESC Night of Guitars“ an die Redaktion. Einsendeschluss ist der 31. Oktober. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Koopman bei Dussmann



Ton Koopman

Ton Koopman stellt am 13. November um 18 Uhr in Berlin im KulturKaufhaus Dussmann die 14. Folge seiner Gesamteinspielung der Bach-Kantaten vor. Die bei Erato begonnene, mittlerweile von Challenge weitergeführte Serie hat bei der Kritik – auch in dieser Zeitschrift (vgl. FF 10/03 S. 76) – bisher höchste Anerkennung gefunden. Die Moderation des Abends liegt bei Dr. Martin Elste.

Neue Partnerschaft

Die Firma helikon harmonia mundi hat Anfang Oktober den Vertrieb für BMG Classics in Deutschland übernommen. Bernard Coutaz, der Président Directeur General von harmonia mundi france zeigt sich überzeugt, dass dieser Schritt weit mehr als eine vertriebliche Zusammenarbeit darstelle. Die beiden Firmen, die auch nach dem Zusammenschluss ihre Unabhängigkeit bewahren werden, wollen mit ihrer Allianz die Lebendigkeit des klassischen Repertoires unter Beweis stellen. Hartmuth Siebert, Director BMG Classics für Deutschland, sieht vor allen Dingen Vorteile in einer Erweiterung des Serviceangebots. Beide Firmen versprechen sich Erfolg von dieser Partnerschaft, die auf dem Markt ein Novum darstellt.

• In der Rezensions-Strecke des Fono Forum wird ab dieser Ausgabe der Vertrieb harmonia mundi mit dem Kürzel HM versehen, das Label harmonia mundi allerdings weiterhin ausgeschrieben.

Französisch-deutsch-finnische Beziehung



Unterzeichneten einen Vertrag: Reijo Kiilunen und Christoph Eschenbach.

Das finnische Label Ondine (Note 1) hat einen Vertrag mit dem Orchestre de Paris und seinem Musikdirektor Christoph Eschenbach unterzeichnet. Dabei sollen sowohl weniger bekanntes Repertoire wie Musik von Ravels Zeitgenossen als auch Standardwerke aufgeführt werden. Die erste Produktion soll im Frühjahr 2004 erscheinen, ein Mitschnitt von Bruckners vierter Sinfonie. Reijo Kiilunen, Managing Director von Ondine Records, und Christoph Eschenbach freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Reijo Kiilunen, Managing Director von Ondine Records, und Christoph Eschenbach freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Leserbriefe schicken Sie bitte an:

FONO FORUM

Eifelring 28; D-53879 Euskirchen; Fax: 0 22 51-65046-49
fonoforum@nitschke-verlag.de / www.fonoforum.de

Preise, Preise, Preise



Anneliese Rothenberger

Bundespräsident **Johannes Rau** erhält für seinen Einsatz für die musikalische Bildung in diesem Jahr den ECHO Klassik-Sonderpreis. Für ihr Lebenswerk wird **Anneliese Rothenberger** geehrt. Bei der Verleihung am 26. Oktober im Konzerthaus Dortmund werden zudem 49 weitere Auszeichnungen vergeben.

• Der Pianist **András Schiff** (siehe Portrait auf Seite 32) erhält den Musikfest-Preis Bremen 2003. Seit 1998 zeichnet

das Festival Künstler aus, die durch ihr herausragendes Wirken interpretatorische Maßstäbe gesetzt haben. Das Musikfest Bremen bedankt sich mit der Preisverleihung auch für viele maßstäbliche Impulse, mit denen der Ausnahmepianist in der Hansestadt Akzente gesetzt hat.

• **György Ligeti** ist in Frankfurt mit dem Theodor W. Adorno-Preis ausgezeichnet worden. Im Jahr des hundertsten Geburtstages Adornos hat die Jury mit dem weltbekannten Komponisten einen Weg- und Schicksalsgefährten des Schriftstellers und Philosophen Adorno geehrt.

• **Michael Haefflinger** und das **Lucerne Festival** sind mit dem Europäischen Kultur-Initiativ-Preis der Europäischen Kulturstiftung (Basel) ausgezeichnet worden. **Daniel Barenboim** wurde während des Festaktes mit dem Pro-Humanitate-Preis geehrt.

• **Wolfgang Muthspiel** hat den European Jazzprize (Hans Koller Preis) 2003 gewonnen. Die Qualität seiner Kompositionen und Improvisationen sowie seine Präsenz als österreichischer Musiker in fast allen Ländern Europas waren für die Wahl ausschlaggebend.

• Der Internationale Musikwettbewerb der ARD München hat aufgrund des ausgesprochen hohen Niveaus des Wettbewerbs in diesem Jahr so viele erste Preise vergeben wie nie zuvor. Träger des ersten Preises im Bereich Kontrabass ist **Nabil Shehata**. Ausgezeichnet mit ersten Preisen für Gesang wurden **Marina Prudenskaja** und **Gérard Kim**. Der erste Preis für die Trompete ging an **David Guerrier**.

• **Sergey Khachaturyan** erhält den diesjährigen „Förderpreis Deutschlandfunk“. Der 1985 geborene Armenier erhielt mit sechs Jahren seinen ersten Geigenunterricht und gab bereits als Neunjähriger sein erstes Konzert im Wiesbadener Kurhaus. Mit mehreren internationalen Preisen ausgestattet, ist Khachaturyan derzeit Stipendiat der Anne-Sophie Mutter Stiftung und beeindruckte die Jury mit seiner makellosen Technik und seinen souverän-vielschichtigen Interpretationen, die sich jenseits effekt-heischender Virtuosität bewegen.

• Das **Halcyon Ensemble** hat den ersten Preis des „The Flanders Festival 2003“ in Antwerpen im Bereich „International Young Artist's Presentation – Historical Windinstruments“ gewonnen. Das 2001 in den Niederlanden gegründete Ensemble überzeugte die Jury mit seiner Interpretation historischer Blasmusik.



A NEW
ERA ON



NH

NIKOLAUS
HARNONCOURT

WIENER
PHILHARMONIKER

SMETANA **MÁVLAST**



2 CD 82876 54331 2

ebenfalls erhältlich:



BRUCKNER SINFONIE NR. 9

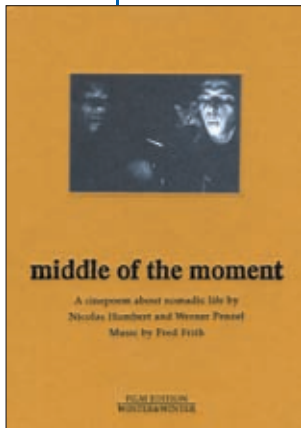
1: CD "WIE EIN STEIN VOM MOND"
mit der Ersteinstrumentierung der Fragmente des
Finalsatzes, erklärt von Nikolaus Harnoncourt

2: SACD BRUCKNER: SINFONIE NR. 9

2 CD/SACD 82876 54332 2



SACD – neueste Klangtechnik in 5.1 Surround-
Sound, abspielbar auch auf jedem CD-Player



Nomadentum als Grunderfahrung

Die nomadische Existenz als das Wesentliche jeder Erfahrung ist das Thema des Films, den Nicolas Humbert und Werner Penzel zusammen realisiert haben. Von der Musik Fred Friths untermauert, portraitiert der nun bei Winter&Winter auf DVD erschienene Film (Nr. 915002-7) unterschiedliche Menschen wie Wanderstämme im Süden der Sahara oder die Mitglieder einer Zirkuskompanie, denen die beiden Filmemacher fast drei Jahre lang auf ihren Reisen durch Afrika und Europa gefolgt sind. Der Film „Middle of the Moment“ ist ein Cinépoem, wie Humbert und Penzel es nennen, und eine lyrische Reise in elementarste Lebensabläufe.

Der Film „Middle of the Moment“ ist ein Cinépoem, wie Humbert und Penzel es nennen, und eine lyrische Reise in elementarste Lebensabläufe.

Fono Forum Preisrätsel

**Zu gewinnen: ein Paket mit
20 Klassik-CDs
Die Preisfrage lautet:**

Wie heißt der Komponist, der eine eigene Form der Zwölftontechnik entwickelte, die auf so genannten „Tropen“ basiert und mit Schönbergs System nicht viel gemein hat?

Schreiben Sie sie auf den unten stehenden Coupon, kleben Sie diesen auf eine ausreichend frankierte Postkarte, und senden Sie diese an:

*FonoForum, Stichwort „Preisrätsel“,
Reiner H. Nitschke Verlags-GmbH,
Eifelring 28, D-53879 Euskirchen*

Einsendeschluss ist der 31.11.2003.

Der Gewinner

Die Lösung des September-Preisrätsels lautet: Mieczyslaw Surzynski.

Das Paket mit 20 CDs hat Dirk W. Meersmann aus Wuppertal gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch!

**FONO FORUM
Preisrätsel
November
2003**

CBS-Legenden

Manchmal muss man wirklich staunen, was alles schon zu Lebzeiten als „legendär“ gilt – und wie schnell. „The legendary CBS operas as complete recordings!“ steht auf dem Sticker. Und damit sind nicht etwa Wiederauflagen des „Wozzeck“ unter Mitropoulos oder der „Butterfly“ mit Eleanor Steber gemeint, sondern zum größten Teil Einspielungen aus den 80er und 90er Jahren: „Tosca“, „Turandot“, „Fedora“, „Mefistofele“ und „Salome“ mit Eva Marton, „Iphigenie en tauride“ und „La Traviata“ unter Riccardo Muti, „Die Entführung aus dem Serail“ mit Cheryl Studer, „Il Guarany“ mit Plácido Domingo und Philipp Glass, „Akhmaten“ mit Paul Esswood. Hinzu kommen zwei Aschenbrödel-Versionen von 1979 („La Cenerentola“ mit Lucia Valentini-Terrani und „Cendrillon“ mit Frederica von Stade), die zweite „Butterfly“ der Scotto und „Aroldo“ mit Montserrat Caballé. Und immerhin, zwei Klassiker sind auch dabei: „Mahagonny“ mit Lotte Lenya und „Falstaff“ unter Bernstein. (T.V.)



Delta Music setzt auf SACD

Die Firma Delta Music veröffentlicht in diesen Tagen die ersten Hybrid-SACDs. Diese sind im Surround-Format (zumeist 4.0) wie stereo auf einem SACD-Player abspielbar, laufen aber auch auf jedem normalen CD-Player. Unter den ersten Veröffentlichungen finden sich überarbeitete Jazz- wie Klassik-Alben mit Künstlern wie Louis Armstrong, Duke Ellington, Oscar Peterson, Concerto Köln und dem Petersen Quartett.



Prima la musica e poi le parole

Noch bis zum 28. Oktober dieses Jahres läuft in der Residenz München die Ausstellung „Gehorsame Tochter der Musik“ Das Libretto: Dichter und Dichtung der Oper. Unter der Schirmherrschaft von Marcel Reich-Ranicki befassen sich die Ausstellung und das dichte Rahmenprogramm mit der Geschichte des Librettos sowie dem alten Streit um das Primat zwischen der Musik und dem Wort in der Oper. Termine: 9./20.10: Mythos Orfeo, Arien aus Orfeo-Opern von Monteverdi bis Haydn mit Christopher & Nigel Robson, Martin Bruns und der Batzdorfer Hofkapelle; 21./27.10: Catone da capo, Recital-Abend, Werke von Ferrandini, Torri, Bach und Vivaldi mit Kobie van Rensburg, Robert Crowe, Johnny Maldonado u. a. sowie der Neuen Hofkapelle München. Mehr unter: www.gehorsame-tochter-der-musik.

Jazz-Ausstellungen



Lester Young

Gleich an zwei Ausstellungen können sich die Jazz-Freunde im November erfreuen. Die Ausstellung „Jazz Changes“ dokumentiert die wichtigsten Entwicklungsstufen dieser Musik, erzählt von Stilen wie Dixieland, Swing, Bebop, Free Jazz, vor allem aber auch von starken Persönlichkeiten: Louis Armstrong, Charlie Parker, Lester Young oder John Coltrane waren mehr als gefeierte Stars ihrer Zeit. Sie prägten eigene Stile, waren Identifikationsfiguren gesellschaftlicher Prozesse. Die vom Jazzinstitut Darmstadt organisierte Ausstellung ist vom 1. bis zum 23. November 2003 im Prinz-Emil-Schlösschen, Prinz-Emil-Garten, in Darmstadt zu sehen. Zur Eröffnung am Freitag, 31. Oktober 2003, 19 Uhr, gibt es Live-Musik.

• Unter dem Titel „Klang und Takt – Verpackt.“ werden zwischen dem 8. und dem 23. November in der Rathausgalerie Aalen Cover von Blue Note Records, Frieder Grindler, Eike König und Stefan Sagmeister gezeigt.

ProPiano bei Klassik Center Kassel



Das amerikanische Label ProPiano wird ab sofort von Klassik Center vertrieben. So ist nun auch die hoch gelobte Moszkowski-Veröffentlichung von Esther Budiardjo (vgl. FF 8/03 S. 77) über den Kasseler Vertrieb erhältlich.

• Tonalis wird neu von Scherzando Music Distribution vertrieben.

Auf dem Label bringt u. a. Thierry Mechler Aufnahmen heraus, der sieben Bachs Goldberg-Variationen in einer eigenen Bearbeitung auf der Orgel der Kölner Philharmonie g eingespielt hat.

Leopold für die Edition See-Igel

Alle zwei Jahre prämiiert der Verband deutscher Musikschulen besonders wertvolle Tonträger für Kinder mit dem Medienpreis „Leopold“. Diesmal lagen der Jury 146 aktuelle Titel vor, von denen sie 13 für die Endauswahl nominierte. Ausgezeichnet wurde schließlich die Hauff-Trilogie der Edition See-Igel, die die Märchenklassiker („Der kleine Muck“, „Kalif Storch“, „Zwerg Nase“) mit teils raren Kammermusikpretiosen musikalisch illustriert. Außerdem vergab eine Kinder-Jury des WDR-Musikmagazins „Papageno“ wieder den Sonderpreis „Poldi“. Er ging dieses Jahr an „Englisch mit Ritter Rost“, eine Koproduktion von Langenscheidt und Terzio. Weitere Informationen unter www.musikschulen.de.

The Dowland Project
Care-charming sleep
John Potter



The Dowland Project
Care-charming sleep

John Potter: Gesang Stephen Stubbs: Chitarrone, Barockgitarre
John Surman: Sopransaxophon, Bassklarinette
Maya Homburger: Barockvioline Barry Guy: Kontrabass

Nach dem ECM-Highlight von 1999 „In Darkness Let Me Dwell“ stellt John Potter seine zweite CD mit dem Dowland Project vor. Die Formation spürt dem Geist der Kompositionen des 16. und 17. Jahrhunderts nach und bringt das improvisatorische Potential der Madrigale und Lieder von Zeitgenossen Dowlands wie Monteverdi, Purcell und Cipriano da Rore zum Leuchten.

ECM NEW SERIES



Leonidas Kavakos/Péter Nagy
Maurice Ravel/George Enescu

Maurice Ravel
Sonate posthume; Tzigane – Rapsodie de Concert

George Enescu
Impressions d'enfance, op. 28; Sonata No. 3, op. 25

Leonidas Kavakos: Violine Péter Nagy: Klavier

Das ECM-Debut von Leonidas Kavakos, einem der herausragenden Geiger seiner Generation: Mit seinem Duo-Partner, dem renommierten Pianisten Péter Nagy, führt Kavakos das Verbindende und Trennende in der Kammermusik für Violine und Klavier der Komponistenfreunde Maurice Ravel und George Enescu vor.

ECM Records Postfach 600 331 81203 München www.ecmrecords.com
Im Universal Vertrieb